

Infoblatt - Miniatur Bullterrier Zuckerfee Deluxe

1. Fütterung

Welpen bis zum Alter von ca. 3 Monaten werden **3 bis 4** mal täglich gefüttert, Welpen im Alter von ca. 5 Monaten 2 bis 3 mal täglich.

Bei einem Durchschnittsgewicht von ca. 3 bis 4 kg kann man z.B. am Morgen ca. 150 Gramm Nassfutter geben (zB. Fleischeslust oder „Mein Bestes“-Junior oder gekochtes Hühnerfleisch mit Haferflocken und Karotten) und dann mittags und abends vor dem Abendspaziergang jeweils Trockenfutter. Empfehlenswert ist das Trockenfutter »Eukanuba Junior Sensitiv«, es enthält alle Nährstoffe, die für den Hund notwendig sind.

Wichtig ist das Trockenfutter bis zur 12 Woche einzuweichen da ansonsten Erstickungsgefahr drohen kann. Bleiben Sie bei Ihrem Hund während der Fütterungszeit und lassen Sie Ihren Hund nicht unbeaufsichtigt essen.

Es empfiehlt sich ab dem 5 Lebensmonat auf das Erwachsenen Hundefutter umzusteigen.

Junghunde bis ca. 12 Monate 2 mal täglich.

Am besten weiter mit Eukanuba Sensitiv / Meradog Heing & Kartoffel / Happydog Neuseeland oder mKaribik / ProPlan Sensitiv Skin Medium oder Small / Wolfsblut / Futter weiter füttern.

Ab dem 10. Lebensmonat reicht meist eine Mahlzeit täglich.

Die Futtermenge ist verschieden, sie richtet sich nach Alter und Größe und wird beeinflusst von der jeweiligen körperlichen Beanspruchung.

Alternativ gibt es von WINNER PLUS verschiedene Geschmacksrichtungen, ein sehr gutes Futter und vielen Kräutern.

Futterzusatz:

Klein geschnittenes Gemüse, wie z.B. Karotten, Spinat, Petersilie, und sogar Knoblauch unter's Futter (auch Dosenfutter) mischen. Als Knabberzeugs eignen sich Zucchini, Karotten und Äpfel sehr gut. Kann im Ganzen gegeben werden.

Als zusätzliche Versorgung mit wichtigen Mineralstoffen und Vitaminen, die auch ein gesundes Haarwachstum fördern, ist »Hypercoat«, Leinöl oder »Biotin Forte« zu empfehlen.

2. Wie kriege ich meinen Bulli Stubenrein

Ein junger Bulli Welpen muss häufig auf die Toilette, da seine Blase und sein Darm sehr klein sind.

Das Wichtigste ist, dass Sie Ihren Hund daran gewöhnen müssen, seine Geschäftchen draußen zu machen. Mit der Zeit wird er sich auf irgendeine Art und Weise bemerkbar machen und Ihnen zeigen wollen, dass es wieder mal soweit ist. Nicht verzweifeln wenn das Sauberwerden mehrere Wochen dauern sollte, Geduld ist die wichtigste Waffe!

Wann sollten Sie ihn nach draußen bringen?

1. Nach dem Aufwachen.
2. Nach dem Essen.
3. Wenn er auf der Suche nach etwas ganz unbestimmten ist.

Ein wirksames Mittel, um Ihren Hund an eine bestimmte Stelle zu gewöhnen, ist eine Zeitung oder Baby-Wickel-Unterlagen.

Medikamente für kleine Wehwechen:

1. **Augenentzündung** zB. Refobazin Augensalbe (Apotheke)
2. **Ohrenentzündung** Surolan Ohrentropfen
3. **Durchfall** Canicur Paste oder DIA Tabs (Amazon), Bioflorin
4. **Bei kleinen Verletzungen und Verstauchungen oder Hautirritationen**
Traumeel Salbe, Arnica D12 Globuli, Traumeel Tabletten
5. **Magenbeschwerden** Nux Vomica Globuli (D6) oder Nux Vomica Ampullen für Tiere (Apotheke)
6. Bei Pusteln und Allergien Schwarzkümmel Öl 10 tage ca. 2 TL ins Futter mischen und auch länger auf die Betroffenen Stellen auftragen.
7. Bei Milbenallergie oder ähnlichem beim Tierarzt Apoquel Medikament anfordern.

Bei starken Schmerzen unbedingt den Tierarzt aufsuchen!

Einkaufsliste:

1. **Hundefutter** (Eukanuba, Royal Canin Medium Junior Futter, oder eins von dem oben genannten Futtersorten „Mein Bestes“ Junior Hundedose oder anderes hochwertiges Nassfutter)

2. **Hundebox oder Hundezwinger** (auch faltbar) wenn möglich kein Stoff sondern Metall

Der kleine Bulli fühlt sich wohl in seiner Höhle, wichtig ist vorher für kleinen genug Auslauf zu sorgen. Darüber hinaus ist es gut das kleine Tierchen schrittweise an sein Refugium zu gewöhnen dann können ein Paar Stunden ausser Haus und ohne Bulli stressfrei und ohne Überraschungen genossen werden.

3. **Hunde Körbchen**

Achten Sie drauf dass das Körbchen aus Plastik ist (keine gepolsterten Hundebetten!!!). Ein Polster oder Decke lieben die kleinen aber da der Bulli sehr kaulustig ist kann es vorkommen dass nur Teile der Decke die ersten Tage überleben.

4. **Futter- und Wassernapf**

Am besten eignen sich flache Schüsseln aus Metall oder Keramik, Plastikschüsseln sollten Sie eher meiden da diese auch zerbissen werden können.

5. **Spiel- & Kauzeug**

Spielzeug NUR aus Hartgummi (Kong in verschiedenen Ausführungen), keine Plüschtiere mit Innenleben, Tennisbälle & Co. Sehr gut sind auch die Kauwurzeln aus Hartholz (gibt's in Hundefachhandel oder Amazon), Tauspielzeug in verschiedenen Variationen

Als Kauspass für den Anfang sind Ochsenziemer ideal da sie nicht splintern und nicht verschluckt werden können.

6. **Brustgeschirr & Leine**

Eine Laufleine ist die beste Wahl für den Anfang damit der kleine Bulli auch etwas von der Welt sehen und erleben kann.

7. **Hautpflege**

Ein tolles Mittel gegen Zecken ist das Kokosöl, es hält das Fell und die Haut geschmeidig und duftet gut.

Sie können Ihren Bulli auch gelegentlich Baden oder Duschen, achten Sie darauf dass Sie ein mildes Hundeshampoo verwenden. Bei kleineren Hautproblemen hilft das Lactoderm Shampoo ganz gut.

8. Schwimmen

Wenn Ihr Liebling schwimmen geht, bleiben Sie bei ihm und lassen sie ihn nicht aus den Augen. Ratsam ist es eine Schwimmweste zu besorgen damit Ihr Bulli unbeschwert das Wasser geniessen kann.

WICHTIG ist nochmals zu erwähnen dass die Bullis ein sehr kräftiges Gebiss haben und als Welpen besonders gerne an allem was sie finden kauen. Da besteht die Gefahr dass der Hund an verschiedenen Teilen die er erwischt erstickt. Daher ist es ratsam die erste Zeit gefährliche Gegenstände aus dem Blick- und Beissfeld zu entfernen.

Ein Besuch in der Hundeschule Ihres Vertrauens ist bestimmt eine gute Investition da die Sozialisierung bei jedem Hund ein wichtiger Punkt in der gesunden Entwicklung ist.

Machen Sie Ihrem Bulli von der ersten Minute klar dass Sie die Chefin bzw. der Chef sind – eindeutig und unmissverständlich! So sparen Sie sich evtl. spätere Machtkämpfe und zeigen dass Sie ein verantwortungsvoller Hundebesitzer sind.

Ein Hund der folgt ist für den Besitzer aber auch für die Umwelt eine Bereicherung!!!!

Krankheiten beim MBT

Unsere Zuchthündinenn besitzen alle verfügbaren Gesundheitsuntersuchungen über die Zuchtordnung des ÖBTC hinaus) und sind für die Zucht zugelassen. Nicht desto trotz kann der erworbene Hund an genetisch bedingten Krankheiten erkranken.

Noch ein Wort zu den Krankheiten die beim MBT auftreten können:

1. Kieferanomalien (Rückbiss, Vorbiss, Canini Engstand, zu enges Unterkiefer, fehlende Zähne nach dem Zahnwechsel (P1,2,3,4, oder M's))
2. Herzerkrankungen
3. Patella Erkrankungen (Kniescheibe)
4. Nierenerkrankungen
5. Hauterkrankungen
6. Neurologische Probleme (zB. Kreiseln, erhöhte Aggressivität, usw.)

Bei Erkrankungen die nach der Abholung auftreten, ist **Gewährleistung** in allen Punkten **AUSGESCHLOSSEN!!!!**

DER MBT

Bitte bedenken Sie, dass ein MBT KEIN Anfängerhund ist und sehr viel Erziehung und Konsequenz benötigt. Es ist KEIN Hund der „mitläuft“ sondern erfordert Ihre gesamte Aufmerksamkeit. Sollten Sie weitere Kleintiere halten, bitte vorher gründlich überlegen ob und wie das Zusammenleben funktionieren kann.

Ich weise ausdrücklich darauf hin, dass im Falle eine Rückgabe des Welpen / Junghundes an uns (zu der Sie sich mit Ihrer Unterschrift am KV verpflichten) ein sehr kleiner Betrag des Kaufpreises zurückerstattet wird.

Bevor sie sich einen Mini Bulli anschaffen, bedenken Sie, dass es verschiedene Auflagen in den Gemeinden zur Haltung eines MBT gibt. Daher ist es unbedingt notwendig, vor dem Einzug die Angelegenheit zu klären!!!! Dh. Sachkundenachweis – ja oder nein, erhöhte Hundeabgabe, Beißkorb- und Leinenpflicht...

Ich wünsche viel Freude mit Ihrem Liebling und stehe Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.

Dea Delfin